

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **107 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PERSONELLES

† Dr. Karl Schilling, Wil SG

Eine überaus große Trauergemeinde, vor allem Angehörige, Verwandte, Berufskollegen, Behördevertreter, Militär- und Studienkameraden, Freunde und Bekannte, nahm am 7. November 1964 auf dem Friedhof zu St. Peter in Wil Abschied von einem stadtbekanntem verdienten Mitbürger als Ausdruck der Freundschaft, Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber Dr. Karl Schilling; der nach menschlichem Ermessen allzufrüh nach schwerer Krankheit im Kantonsspital St. Gallen in seinem 71. Lebensjahr verschieden war.



Geboren in Wil am 24. Februar 1894, durchlief der liebe Verstorbene die Schulen von Wil, begab sich dann zur Erreichung der Maturität ans Gymnasium in Engelberg. Nach Erledigung des ersten Propädeutikums in Freiburg bezog er die veterinärmedizinische Fakultät in Zürich, wo er sein Berufsstudium und sein Doktorat in kürzester Zeit abschließen konnte. Ein ihm freudig zusagendes Tätigkeitsgebiet erschloß sich dem jungen Tierarzt im Kantonalen Tierspital, als vom damaligen Prof. Bürgi zufolge seiner Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und dem ausgesprochenen Willen zu seiner beruflichen Weiterbildung besonders geschätzten klinischen Assistenten.

Nach vorübergehenden praktischen Betätigungen bei Berufskollegen und einer selbstbetriebenen Praxis in Wohlen übernahm Dr. K. Schilling 1932 die Praxis des verstorbenen Tierarztes Joh. Jos. Widl in Wil, wo er seine Erfahrungen und Kenntnisse, namentlich als versierter Pferdarzt, in den Dienst seiner Kundschaft stellen konnte.

Schon im Jahre 1936 erfolgte seine Wahl in den Gemeinderat, getragen vom größten Vertrauen seiner Mitbürger, dem er während 24 Jahren angehörte und auch das Amt des Vizestadtammanns innehatte. In diesem Amt, und namentlich auch als Mitglied der örtlichen Gesundheitskommission, hat der liebe Verstorbene sich bleibende Verdienste erworben durch sein besonderes Interesse an der Entwicklung der aufstrebenden Gemeinde. Einige Jahre war er auch Mitglied der Kantonalen Veterinärkommission.

Als begeisterter Pferdefreund, Pferdekenner und Patriot leistete Karl Schilling seine Militärdienste sowohl im ersten wie auch im zweiten Aktivdienst, in welchem letzterem er, inzwischen zum Oberstleutnant befördert, als Brigadepferdarzt der Geb. Brig. 12 als stets pflichtbewußter Offizier unter wohlverdienter Anerkennung seitens seiner Vorgesetzten funktionierte. Auch als Mitglied der Pferdeschätzungskommission des Einschätzungsplatzes Wil stellte er während vieler Jahre seine reichen Erfahrungen zur Verfügung.

Nun ist dieses reiche Leben ausgelöscht, der lebensmüde Wanderer auf seinem Lebensweg aufgehalten worden, noch ehe sein Lebenswerk vollendet war. Treu sich selbst, treu im Kleinen wie im Großen hat er seine Lebensarbeit geleistet, unermüdlich und zuverlässig, bis es Abend wurde. Hinter seiner Anspruchslosigkeit und Natürlichkeit verbargen sich eine vornehme Gesinnung und ein unantastbarer Charakter. Der Hinschied dieses guten Kameraden und Kollegen erweckt in uns tiefempfundene Teilnahme mit seiner Familie, mit der der liebe Verstorbene stetsfort in Liebe und Treue verbunden war.

Karl Schilling, wir danken Dir für das, was Du uns warst und gegeben hast. Dein Andenken wird in uns lebendig, treu und dankbar erhalten bleiben, bis auch uns Freund Hein von dannen ruft.

Totentafel

Am 1. Februar 1965 starb *Jos. Villiger*, a. Bezirkstierarzt in Muri AG, im Alter von 84 Jahren.

Am 7. Februar 1965 starb Dr. *Willy Appenzeller*, Bezirkstierarzt in Wangen a. A., im Alter von 53 Jahren.

Am 11. September 1964 starb Dr. *Ernst Gut*, Bezirkstierarzt in Wädenswil ZH, im Alter von 63 Jahren.

Am 14. Dezember 1964 starb Dr. *Philipp Dommen*, Tierarzt in Sursee, im Alter von 43 Jahren.